

# Raumenergetik ist keine „Zauberei“

Im Gleichgewicht. Mit Hilfe der Raumenergetik kann die individuelle Befindlichkeit positiv beeinflusst werden: im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz und in den eigenen vier Wänden.



VON DR. OSWALD RITZENGRUBER

Der moderne Begriff der Raumenergetik umschreibt eine uralte Fertigkeit, die existiert, seit sich Menschen Behausungen schufen. Die wichtigsten Kriterien sind gesunder Menschenverstand und naturwissenschaftliche Erkenntnisse. Raumenergetik hat also nichts mit „Zauberei“ oder „Heilsversprechen“ zu tun, auch nicht mit modischen bzw. zeitgeistigen Strömungen. Raumenergetik ist weder ein neuer Gesundheitsberuf noch eine neue architektonische Gestaltlehre. Sie umfasst viel mehr alle Tätigkeiten mit Bezug auf das wissenschaftlich noch nicht erfassbare Energiefeld, das alles umgibt und durchdringt. Die Raumenergetik schließt jede Form von Lebensenergie, Energielenkung und Energiefluss mit ein.

## Klare Standesregeln und Ethikrichtlinien

Obwohl die Ausübung des Berufs Raumenergetik in keiner Weise reglementiert ist – er gehört zu den freien Berufen – ist es für jede Raumenergetikerin und jeden Raumenergetiker eine Selbstverständlichkeit, eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, um Kunden in den vielschichtigen Bereichen auch wirklich beraten zu können. Aus diesem Grund hat die Berufsgruppe „Raumenergetik“ im Fachverband der persönlichen Dienstleister österreichweit Richtlinien erarbeitet, die als Leitlinie für die Berufsausübung zu verstehen sind. So gibt es ein Berufsbild, das die Tätigkeitsfelder und die gewerblichen Reichweiten aufzeigt, sowie Standesregeln und Ethikrichtlinien. Die



Vor allem in den eigenen vier Wänden ist die Balance der Lebensraumenergie wichtig für Gesundheit und Behaglichkeit.

vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Raumenergetik setzen eben eine intensive Beschäftigung mit den einzelnen Fachgebieten voraus. Nur ein gewissenhafter Umgang mit diesen Themen stellt sicher, dass eine positive Beeinflussung für den Menschen auch manifest wird.

Gerade in der Corona-Krise ist es besonders wichtig, das persönliche Umfeld zu optimieren, damit die Einschränkungen für jeden Einzelnen erträglicher werden. Dieser persönliche, private Ort des Rückzugs und der Erholung spielt für unser Leben mehr als jemals zuvor eine zentrale Rolle, da das Zuhause für viele als Home-Office sowie für Home-Schooling dienen muss.

## Einsatz mit Hausverstand und Augenmaß

Die erste Maxime der Raumenergetik ist der gesunde Menschenverstand. Banal? Vielleicht, doch ist dieser heutzutage oft überlagert von Hektik, Stress, Arbeitsdruck, Gewinnmaximierung und nun auch noch Corona, was dazu führt, dass man sich nicht die Zeit nimmt, zu entrümpeln, zu klären, zu ordnen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Diesen eingegengten Blick wieder zu weiten, ist eine vordringliche Aufgabe der Raumenergetik. Die geänderte Sichtweise hat aber auch das Interesse am eigenen Wohnumfeld neu geweckt. Die mögliche Unzufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation, wodurch man

leicht die Balance verlieren kann, ist die beste Gelegenheit, sich durch eine Raumenergetikerin oder einen Raumenergetiker beraten zu lassen, um diese Ausgeglichenheit (wieder) zu erlangen. Dazu ist es nicht nötig, vollständig umzubauen. Oft bringen kleine Korrekturen eine merkbare Verbesserung. Da jeder Mensch zu seiner Umwelt in unmittelbarer Resonanz steht, sollte sein Lebensraum entsprechend seinen persönlichen Bedürfnisse optimal gestaltet werden. Ein Beispiel hierzu wäre die persönlich günstige Schlafrichtung. Aber auch am Arbeitsplatz erscheint es nicht unerheblich, welche Sitzrichtung eingenommen wird. Die Auswirkungen auf das Wohlbefinden, so-

wohl in Ruhe als auch in Aktivität, sind oft verblüffend.

## Den besten Platz finden

In der sogenannten Volksarchitektur gibt es genügend Beispiele für angewandte Raumenergetik: Etwa Bauernhäuser, die in Lagen konzipiert wurden, denen keine Lawine bzw. Felssturz, Sturm- oder Hochwasserereignisse etwas anhaben konnten und die nach 300 Jahren immer noch so dastehen wie am ersten Tag. Hier ist leicht nachzuvollziehen, worauf es beim Bau einer Behausung ankommt und immer angekommen ist. Die Raumenergetik kann dabei helfen, den besten Platz für jeden Menschen ausfindig zu machen und weniger gute Plätze soweit zu optimieren, dass ein weitgehend unbe-

einträchtigtes Dasein, zumindest in raumenergetischer Hinsicht, möglich wird. Raumenergetiker können mithilfe ihrer vielfältigen Methoden eine energetische Ausgewogenheit der Lebensraumenergie sowie die damit verbundene Verbesserung des energetischen Raumempfindens erreichen. So kann auch der Mensch, der diesen Raum nützt, in bestem Sinn profitieren.

Der Autor ist Branchensprecher Raumenergetik, Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister in der Wirtschaftskammer Wien



## Von Feng Shui bis zur Kraft der Steine

Techniken. Die wichtigsten Anwendungsmöglichkeiten der Raumenergetik im Überblick



Mit Hilfe von Feng Shui kann durch Lenken des Energieflusses das Wohlbefinden verbessert werden.

- **Radiästhesie:** ist das Wahrnehmen einer Art Strahlung. Am besten bekannt sind die sogenannten „Wasseradern“, die beispielsweise den Schlaf beeinträchtigen können.
- **Geomantie & Geobiologie:** In Analogie zu den Akupunkturpunkten des menschlichen Körpers gibt es auf der Erde Kraftlinien bzw. Kraftpunkte, die nutzbar gemacht werden können.
- **Baubiologische Messtechnik:** Mittels Messgeräten ist es möglich, eventuelle technische Störer im niederfrequenten Bereich zu erkennen und gegebenenfalls Abhilfe zu schaffen.
- **Feng Shui:** Mit dieser Technik aus dem alten China kann der

Energiefluss zwischen kosmischen und terrestrischen Kräften für die Gestaltung von Innenräumen, Gebäuden und offenem Gelände derart beeinflusst werden, dass sich das Wohlbefinden des Menschen im Rahmen der individuellen Möglichkeiten zum Positiven verbessert (hat übrigens nichts damit zu tun, Windspiele, Kristalle, Spiegel oder Zimmerbrunnen an allen möglichen Orten zu platzieren...).

- **Kräfte der Steine:** Richtig platzierte Gesteine und Mineralien sind in der Lage, Raumqualitäten zu verbessern.
- **Raumduft und -klang:** Dabei werden Duftstoffe bzw. Klänge zur Raumklärung sowie zur energetischen Aufladung genutzt.

- **Planetare Konstellationen:** Darunter versteht man die Berechnung planetarer Einflüsse (Gravitationsfelder), die bei der Raumgestaltung Berücksichtigung finden. Hierbei kommt auch dem Faktor Zeit eine Bedeutung zu.



Richtig platzierte Steine können Raumqualitäten deutlich verbessern.